

Die Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter/in für die Hauptverwaltung in Vollzeit einzustellen.



Mitarbeiter/in für die Hauptverwaltung (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte liegen unter Anderem in folgenden Bereichen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht und Ortsrecht,
- Kommunalrechtliche Grundsatzfragen,
- Sitzungsvorbereitung und Sitzungsdienst,
- Personalverwaltung,
- Umweltrecht

Ihre Qualifikationen und Fähigkeiten

- Abgeschlossene Verwaltungsausbildung (VFA-K, BL I bzw. AL I)
- **oder** abgeschlossene berufliche Ausbildung mit entsprechenden Kenntnissen und Fertigkeiten
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung
- gute EDV Kenntnisse mit MS-Office, Kenntnisse mit AKDB-Programmen z.B. OK.PWS, SV.net wünschenswert, sowie die Bereitschaft sich in weitere Programme einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen außerhalb der regulären Arbeitszeit

Unser Angebot

- ein langfristig angelegtes und sicheres Beschäftigungsverhältnis
- ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot
- interne Aufstiegsmöglichkeiten
- ein interessantes, vielseitiges, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Umfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit)
- umfassende Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. betriebliche Altersvorsorge, VBL)
- Leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **29. Juni 2025**.

An die:
Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden
Geschäftsstellenleitung
Am Rathaus 1
94239 Ruhmannsfelden

Oder per E-Mail an hauptamt@vg-ruhmannsfelden.de.

Für Rückfragen steht Fr. Stangl, Tel. 09929/9401-18 oder das Hauptamt, Tel. 09929/9401-20 zur Verfügung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.